

## **Freitag 23. November 2007**

Zur gewohnten Zeit war ich im Büro. Ich hab mit Arbeiten angefangen und habe ein paar Dinge erledigt. Da klingelte das Telefon bei meinem Kollegen und er wurde plötzlich ganz hecktisch, so wie ich ihn normalerweise nicht kenne. Nachdem der ein weiterer Kollege etwas hecktischer als sonst durch den Flur lief wusste ich, dass heute die Weiche eingebaut wird. Hierzu wollten einige live dabei sein, wie auch ich. Somit haben wir uns ziemlich schnell angezogen und sind losgefahren. Leider war die Autobahn gesperrt, so dass wir einen Teil über die Landstraße haben fahren müssen. Dort war auch ziemlich viel Verkehr. Irgendwann kam der Verkehr in unserer Fahrtrichtung zum erliegen. Kein Problem unser Fahrer ist kurzer Hand auf die entgegenkommende Fahrtrichtung gewechselt. Wir haben nicht schlecht gestaunt. Einmal quer rüber mehr oder weniger auf dem Standstreifen der anderen Fahrbahn sind wir gefahren. Doch irgendwann ging es auch hier nicht mehr vorwärts, da noch mehr Leute auf diese Idee gekommen sind. Völliges Chaos herrschte jetzt. Aber irgendwie haben wir es doch geschafft. Zwischenzeitlich konnte man auch wieder die Autobahn befahren. Der ganze Stau und der Weg auf der Landstraße hat uns ziemlich viel Zeit gekostet. Wir waren somit zum Mittag dort und haben erst einmal zu Mittag gegessen. Zwei weitere Kollegen, die jeweils auch mit einem Auto unterwegs waren sind später angekommen als wir und sind aber früher losgefahren. Warum wir schneller waren lag wohl daran das wir die andere Fahrtrichtung benutzt haben.

Auf der Baustelle haben wir dann zugeschaut wie die Weichenteile eingebaut wurden. Außerdem haben wir noch ein paar Daten aufgenommen. Die Arbeiten gingen dann über den Sonnenuntergang hinaus. So konnte ich noch ein paar schöne Bilder vom Sonnenuntergang machen. Dann war es auch schon an der Zeit nach Hause zu fahren. Auf der Rückfahrt konnten wir dann auf der Autobahn fahren bis nach Tianjin. Aber es wurde ziemlich spät als wir im Büro angekommen sind. Eigentlich wollte ich mit Ludwig noch zusammen Badminton spielen. Da er schon ziemlich viel Tischtennis gespielt hat während er auf mich gewartet hat, war er ziemlich müde davon. Und so sind wir erst einmal zu mir nach Hause gefahren um dann zu Matthias (deutscher Freund von mir und Ludwig) Einweihungsfeier gegangen. Er ist nämlich in eine neue Wohnung eingezogen. Bevor wir auf die Party gegangen sind haben wir noch in der Nähe gegessen. Ich habe mir dann eine super leckere Nudelsuppe gegönnt. Nebenbei haben wir noch 5 RMB gewonnen auf den Rubbelfelder der Quittungen. Nun ging es auf die Party. Das Viertel wo Matthias wohnt sah nicht wirklich hübsch aus. Die Wohnung war dafür gigantisch. Echt super hergerichtet und alles tip top. In den Treppenaufgängen gab es Licht, das auf Lärm reagiert hat. Wenn man also nicht laut genug ist musste man im dunklen hochlaufen. Oder man fand den Schalter. Anna (für diejenigen die es noch nicht wissen, Anna habe ich vor zwei Wochen kennen gelernt und seit letzter Woche ist sie meine Freundin, sie kommt aus Wolgograd und ist 21 Jahre alt) ist dann etwas später auch noch dazugestoßen. Peter Party hat dann alle Leute motiviert ins Si Tong zu fahren, wo auch ein Großteil von uns gelandet ist. Ich hab dann mal wieder ne Runde getanzt und Spaß gehabt. Für den Tisch haben wir uns eine Flasche Wodka und Whisky bestellt. Das man dann nicht ganz nüchtern nach Hause gekommen ist kann man sich ja gut vorstellen. Nachdem Anna und ich müde wurden sind wir zu mir nach Hause. Somit musste ich nicht alleine in meinem großen Bett einschlafen.